

In wenigen Tagen erscheint:

Johanna Wolff

Der Fischpastor

Aus dem Merkbüchlein des Pfarrers Ulrich Drossel

Leinen RM 2.90

Das Buch hat seine kleine Vorgeschichte. Es sollte – obwohl vor dem zuletzt erschienenen Roman „Das Wunderbare“ geschrieben – zu einem späteren Zeitpunkt erscheinen.

Im Sommer des vergangenen Jahres brachte die „Kölnische Zeitung“ einen Vorabdruck. Abdrucke in anderen Zeitungen folgten. Von dem Interesse der Tagespresse waren wir einigermaßen überrascht, weil es hier sich nicht um einen Roman, sondern um Aufzeichnungen rein persönlicher Art handelt, die einen tagebuchartigen Charakter haben.

Johanna Wolff erhielt eine Fülle von Briefen. Die Zeitungsleser bedankten sich bei der Dichterin. Und bei uns häufen sich die Anfragen vom Sortiment: Wann erscheint der „Fischpastor“? Daraufhin entschlossen wir uns zu der früheren Herausgabe des Buches, das, wenn nicht alle Anzeichen trügen, ein Erfolg werden kann. –

Und der Inhalt des „Fischpastor“?

Ein Pfarrer, der in einem kleinen Nest an der deutschen Küste sitzt, hat sich ein kleines Merkbüchlein zugelegt, in das er seine Erlebnisse, Gedanken und stillen Hoffnungen einträgt. Er hat es nicht leicht. Die Fischer sind schwer zugängliche Menschen. Der Pfarrer muß einen schweren Weg gehen, viel Leid, aber auch Freude erleben, in eine Stadt übersiedeln –, bis er doch wieder da anlangt, von wo er ausgegangen ist. – Menschlich ergreifende Aufzeichnungen sind es, die Johanna Wolff vermittelt. Rührend in ihrer Schlichtheit und von warmherzigem Empfinden beseelt. Ein Buch, das ganz auf Innerlichkeit abgestimmt ist.

Ⓜ

Gräfe und Unzer, Verlag, Königsberg / Pr.